

++ 10:50 TÜV: «Alarmierende Ergebnisse» bei Urlaubssouvenirs · Köln

Startseite » Region » RZ Koblenz

25.07.2012, 09:03 Uhr

Ultraschall hält Tauben vom Wehrsteg fern

Koblenz - Die Freude war groß, als vor gut eineinhalb Jahren der Wehrsteg auf der Staustufe wieder für die Öffentlichkeit frei gegeben wurde. Getrübt wurde sie allerdings von der Tatsache, dass Möwen und Tauben den Wehrsteg ebenfalls äußerst lieb gewonnen hatten - was man an ihren Hinterlassenschaften auf dem ursprünglich blauen, danach aber zumeist weiß-grau gemusterten Stahlgeländer deutlich sah.



Die Stahlgeländer auf dem Wehrsteg bei der Koblenzer Staustufe sind wieder fast so strahlend blau wie der Himmel in diesen Tagen. Eine Ultraschallanlage verhindert, dass Tauben oder Möwen sich dort niederlassen und das Geländer als Toilette nutzen.

PETER KARGES

Das Wasser- und Schiffsamt Koblenz (WSA), das den Wehrsteg für 2,8 Millionen Euro saniert hatte, wurde vor einigen Monaten nun vom CDU-Ortsverband Metternich auf diese missliche Situation aufmerksam gemacht. Daraufhin hat das WSA eine Ultraschallanlage installiert. Diese sendet akustische Signale, die von den Tieren wohl als unangenehm empfunden werden. Zumindest, legt das Resultat dies nahe - Möwen und Tauben findet man auf dem Stahlgeländer des Wehrstegs, der mittlerweile auch wieder nur noch blau ist, jedenfalls keine. Das WSA ist mit der Funktionsweise der Ultraschallanlage ebenso zufrieden wie die Mitglieder der CDU Metternich. "Endlich ist der Weg wieder ansehnlich und kann ohne Ekelgefühle passiert werden", sagt Julia Kübler, Vorsitzende des CDU-Ortsverbands Metternich.

Genutzt wird der Wehrsteg außer von vielen Spaziergängern besonders von Joggern. Denn seitdem im vergangenen Sommer der Weg entlang der Mosel in Höhe der Wehrtechnischen Dienststelle (WTD) 51 für die Öffentlichkeit freigegeben wurde, kann man mit der Einbeziehung der Kurt-Schumacher-Brücke auf beiden Seiten des Flusses seine Runden drehen. *Peter Karges*

 Empfehlen

 Tweet

 +1



Artikel kommentieren

Um Artikel kommentieren zu können, müssen Sie eingeloggt sein.

Registrieren Sie sich jetzt hier kostenlos oder loggen Sie sich mit ihrem Benutzernamen und ihrem Passwort ein.

Benutzername:

Passwort:

 Login

Rhein-Zeitung

Do, 26. Jul 2012, 10:07 © Rhein-Zeitung